

Hygiene-, Handlungs- und Schutzkonzept der Tischtennisabteilung des MTV Bokel



Mindestens 2 Meter Abstand halten!

Maßnahmen:

Die Sportart Tischtennis

- Tischtennis ist mit Ausnahme des Doppels ein Individualsport und gehört nicht zu den Kontakt-Sportarten. Es spielen nie mehr als zwei Personen an einem Tisch.

Auf Doppel oder Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird verzichtet.

- Trainingspartner oder Wettkampfgegner, die sich am Tisch gegenüberstehen, sind durch den Tisch, also mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches), voneinander getrennt.

Die Organisation

- Der MTV Bokel regelt den Zutritt zu der Halle. Ziel dieser Regelungen ist die Wahrung eines Abstandes von 2 Metern auch beim Ein- und Ausgang.

- **Der Kühlschrank darf nicht genutzt werden.**

Das gemütliche Beisammensein nach dem Training muss derzeit leider ausfallen!

- Die Trainingsteilnehmer der Erwachsenengruppen tragen sich mit vollständigem Namen in den jeweiligen Doodle Kalender im Internet ein. Ohne Eintragung ist eine Trainingsteilnahme nicht zulässig. Sollte kein Internet vorhanden sein, kann der Mannschaftsführer/die Mannschaftsführerin die Eintragung im Auftrag vornehmen.
- In der Halle dürfen maximal 5 Tische aufgebaut werden.
Daraus ergibt sich eine maximale Anzahl von 10 bzw. 8 SpielerInnen pro Halle.
- Für jede Trainingseinheit muss eine Person als verantwortliche Person benannt werden. Diese Person führt die Anwesenheitsliste in dem in der Halle ausgelegten Ordner und überwacht die Anwendung der entsprechenden Hygienevorschriften. Ein Hallenschlüssel muss bei dieser Person vorhanden sein. Die Erklärung als verantwortliche Person kann per Doodle in der Anmeldung erfolgen. Gibt es für ein Training keine verantwortliche Person, findet das Training nicht statt.
- Aktuell sind Trainingsgäste leider nicht zulässig.
- Die Absprachen für die Hallenbelegung des Jugendtrainings erfolgen per WhatsApp bzw. E-Mail. Auch hier ist die maximale Belegung einzuhalten.
- Die Tische sind durch Tischtennis-Umrandungen in Boxen abzutrennen (ca. 10*5 Meter)
- Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.

Der Ablauf des Spiels

- Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit

Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.

- Der Seitenwechsel erfolgt im Uhrzeigersinn um den Tisch herum.
- Auch während Spielpausen ist der Abstand von 2 Metern zu anderen Personen einzuhalten.
- Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen bzw. in mindestens einem Abstand von 2 Metern, und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen einen Mund-Nase-Schutz.

Hygienemaßnahmen umsetzen!

Maßnahmen:

- Trainer*innen und Spieler*innen waschen sich vor und nach dem Aufbau der Tischtennistische und Abtrennungen die Hände. Nach jeder Trainingseinheit sind die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten zu reinigen.
- Die Reinigung der Tische erfolgt **NICHT** mit Desinfektionsmittel, sondern mit einem einfachen Reinigungsmittel/Wasser.
- Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden. Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.
- Beim Tischtennis in der Halle oder anderen Innenräumen wird jederzeit eine gute Belüftung des Spielortes gewährleistet. Dies sollte bspw. durch Stoßlüften in Spielpausen oder Öffnen zusätzlicher Ausgänge ergänzt werden.
- Mindestens alle 45-60 Minuten wird eine umfassende Lüftung der Halle durchgeführt.
- Mit dem Ende der Trainingseinheit sorgt die/der Verantwortliche für eine komplette Durchlüftung. Zwischen den verschiedenen Gruppen ist immer eine Pause von 15 Minuten einzuhalten.
- Umkleieräume und Duschen werden nicht genutzt, d. h. die Spieler*innen, Trainer*innen kommen bereits umgezogen in die Sportstätte. Die Hallenschuhe werden in der Halle oder anderen Innenräumen angezogen.
- Es darf sich jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen aufhalten.
- Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel sind im Schrank der TT-Abteilung deponiert.

Rahmenbedingungen klären!

Maßnahmen

Sportorganisation

- Jeder Verein bzw. Träger eines Stützpunktes benennt eine/n Hygiene-Beauftragte/n, der/die als Ansprechpartner*in für alle Fragen rund um die Corona-Thematik dient und die

Einhaltung der Maßnahmen des Schutz- und Handlungskonzeptes überwacht (Thorge Jonathan Wendelken, MTV Bokel)

Zutritt

- Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.
- **Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen.** Der Deutsche Tischtennis-Bund empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training oder Wettkampf teilzunehmen.

Information und Überwachung

- Diese Maßnahmen werden in der Turnhalle ausgehängt. Der/Die Hygiene-Beauftragte informiert zudem die Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Funktionäre und alle anderen Beteiligten über das Schutz- und Handlungskonzept und die konkrete Umsetzung durch den jeweiligen Verein bzw. Träger eines Stützpunktes.

Nachverfolgung

- Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion sind die Namen der anwesenden Personen in der Anwesenheitsliste durch den/die Verantwortliche/n zu dokumentieren.

Zusätzliche Maßnahmen für das Hallen-Training!

Maßnahmen

Sportorganisation

- Die Zahl der Personen, die sich maximal auf einer bestimmten Hallenfläche aufhalten dürfen, kann behördlich begrenzt werden. Von daher müssen sich alle Spieler beim Trainer oder dem Hygiene-Beauftragten für ein Training anmelden.
- Die Zahl bzgl. Tischtennis ist auf 10 begrenzt.
Dazu kommen ggf. 1-2 TrainerInnen.

Zugang zur Halle

- Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer*innen oder Spieler*innen am Training beteiligt sind.
- Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden. Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten.

Trainingstische

- Die maximale Zahl der Tische beträgt 5.

Durchführung des Trainings

- Bei einem Einzeltraining darf der/die Trainer*in mit dem/der Spieler*in Balleimer-/Robotertraining machen. Dabei ist in jedem Fall ein Abstand von 1,5 Metern zwischen Trainer*in und Spieler*in durchgängig einzuhalten. Der/Die Spieler*in fasst die Bälle nicht an, die Bälle werden mit einem Netz/einer Röhre gesammelt. Diese Spielbox ist so abzutrennen, dass die Bälle innerhalb der Spielbox verbleiben.
- Pro Tisch wird nur ein Ball genutzt (Ausnahme Balleimer- und Robotertraining) und dieser wird auch nur von den Spielpartnern dieses Tisches angefasst.
- Sollte ein Ball in eine andere Box fliegen, so ist dieser nach Möglichkeit mit dem Fuß zurückzuspielen und nicht mit der Hand anzufassen.

Beendigung des Trainings

- Nach Ablauf ihrer jeweiligen Trainingszeit reinigen Spieler*innen bzw. Trainer*innen die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten, die Bälle und die Schläger sowie ihre Hände und verlassen dann unmittelbar die Sporthalle.
- Sofern die Tische und Abtrennungen wieder abgebaut werden müssen, waschen sich Spieler*innen und Trainer*innen vor und nach dem Abbau die Hände.

Stand 27.05.2020, erstellt: Thorge Wendelken